



Detailansicht des Registereintrags

Institut für Gender-Gesundheit e.V.

Aktuell seit 30.03.2026 13:45:17

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002115
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	30.03.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.03.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Wartburgstr. 11 10823 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493078714318 E-Mail-Adressen: info@institut-fuer-gender-gesundheit.de Webseiten: https://www.bundeskongress-gender-gesundheit.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

50.001 bis 60.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Martina Kloepfer**
Funktion: Vorstand
2. **Dr. Albrecht Kloepfer**
Funktion: Schriftführer
3. **Prof. Dr. Clarissa Kurscheid**
Funktion: Stellvertretende Vorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Dr. Martina Kloepfer**
2. **Dr. Albrecht Kloepfer**
3. **Prof. Dr. Clarissa Kurscheid**

Gesamtzahl der Mitglieder:

7 Mitglieder am 02.05.2024, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Geschlechterpolitik; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird in eigenem Interesse und im Auftrag Dritter ausschließlich selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein Institut für Gender-Gesundheit e.V. hat sich im Mai 2016 gegründet und ist aus vier Jahren Bundeskongress Gender-Gesundheit hervorgegangen. Die Begriffe Gendergesundheit bzw. Gender-Medizin beziehen sich ausdrücklich auf beide Geschlechter und umfassen die Gesundheit und die Besonderheiten in der gesundheitlichen Versorgung von Männern und Frauen, von Mädchen und Jungen.

Der Verein möchte dazu beitragen, dass Themen rund um eine geschlechtsspezifische Gesundheitsversorgung auf die gesundheitspolitische Tagesordnung kommen. So finden Erkenntnisse aus der Gender-Medizin z.T. nur zögernd ihre Berücksichtigung in Behandlungsleitlinien.

Auch innerhalb der Systemstrukturen ist eine ausgewogene Geschlechterparität (noch) nicht zu beobachten. Obwohl die Anzahl der Ärztinnen in den letzten 20 Jahren stetig zugenommen hat und die nicht-ärztlichen Gesundheitsberufe ohnehin überwiegend von Frauen ausgeübt werden, sind leitende Positionen in Kliniken, in Gremien oder auf Lehrstühlen noch überwiegend männlich

besetzt.

Durch direkte Anschreiben, Positionspapiere sowie Fachveranstaltungen wird der Dialog mit politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages, aktiv gesucht. Der Schwerpunkt der Interessenvertretung liegt darauf, geschlechtersensible Gesundheitspolitik zu stärken und die gesundheitliche Chancengleichheit in Deutschland zu verbessern. Angesichts der aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen setzt sich das Institut für eine evidenzbasierte und gendersensible Gestaltung von Versorgungsstrukturen ein. Zudem werden regelmäßig Austausch- und Informationsveranstaltungen organisiert, bei denen Mitglieder des Deutschen Bundestages und weitere relevante Akteure über zentrale gesundheitspolitische Themen informiert und für die Positionen des Instituts gewonnen werden sollen.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (2)

1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags zur Stärkung des Themas "Geschlechtersensible Gesundheitsversorgung" wurde eine Informationsveranstaltung veranstaltet, zu denen auch politische Beamtinnen und Beamte eingeladen werden, um diese von den Maßnahmen zu überzeugen.“

Für diese Veranstaltung wurden folgende Aufgaben durchgeführt:

Konzeption und Moderation
Zusammenstellung des Verteilers
Einladungsmanagement
Referentenakquise
Videoproduktion

Interessenbereiche: Geschlechterpolitik, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. Novartis Pharma GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):

Betraute Personen (1):

1. Dr. Martina Kloepfer

Funktion: Vorstand

2. Auftrag

Die Tätigkeit umfasst die strategische Organisation und Durchführung des 'Bundeskongresses Gender Gesundheit 2025' als Plattform für den fachpolitischen Austausch. Ziel ist es, die Relevanz geschlechtersensibler Ansätze in der Gesundheitsversorgung, Prävention und Forschung gegenüber Vertretern des Deutschen Bundestages sowie der Bundesregierung zu thematisieren.

Dies geschieht insbesondere durch:

Die Aufarbeitung und Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu Gender-Aspekten in der Medizin.

Den direkten Dialog mit politischen Entscheidungsträgern im Rahmen von Konferenzbeiträgen und Diskussionspanels.

Die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Berücksichtigung von Geschlechtergerechtigkeit in kommenden Gesetzgebungsverfahren und Gesundheitsstrategien.

Zweck ist die Sensibilisierung für eine bedarfsgerechte Gesundheits- und Pflegepolitik unter Berücksichtigung der Vielfalt von Lebensrealitäten.

Interessenbereiche: Geschlechterpolitik, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (8):

1. Novartis Pharma GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

2. Bayer AG

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

3. Daiichi Sankyo Deutschland GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

4. Gilead Sciences GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

5. **Lilly Deutschland GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

6. **Merck Healthcare Germany GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

7. **Mylan Germany GmbH (A Viartis Company)**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

8. **PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):

Betraute Personen (1):

1. **Dr. Martina Kloepfer**
Funktion: Vorstand

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[IFGG-2025-Gewinnermittlung.pdf](#)